

05
2023

In Jesus. In der Gemeinde. In der Welt.

TOD.

Mogelpackung:
Christ
Seite – 4

Warum?
Seite – 7

EGO R.I.P.®

in:urlaub
Seite – 10

Abschied von
Micha
Seite – 9

Kennst du das?

Um dich herum ist es laut, chaotisch, viele Fragen, viele Anforderungen an dich – pure Unruhe. Diese Unruhe, dieser Unfrieden färbt sich natürlich auf dein Innerstes ab und auf einmal ist alles ein einziger Sturm – rotierende Gedanken ohne Ende ... viele Emotionen kommen hoch.

Genau in einer solchen Situation war ich vor kurzem. Da lenkte Gott meinen Blick auf die tägliche Losung und dort stand: „Josef blieb im Gefängnis, aber der Herr war mit ihm.“ (1. Mose 39,21)

Seine Umstände waren also alles andere als geordnet und friedvoll, ABER „... der Herr war mit ihm“. Die Blickrichtung Josefs war entscheidend – er entschloss sich bewusst auf seinen Herrn zu blicken und der Wahrheit Glauben zu schenken: Der allmächtige Gott geht mit, ist da und handelt zu seiner Zeit! Diese Wahrheit schenkte ihm trotz seiner Umstände inneren Frieden und er konnte letztlich zum Licht selbst im Gefängnis werden.

Debora Boden
Mülsen
ec:referentin



Als ich mich entschloss in meiner Situation den Blick zu heben, den Fokus wieder auf Jesus zu richten, veränderte sich nicht meine Situation, ABER mein Innerstes. Tiefer Friede breitete sich aus und die Gewissheit, dass der allmächtige Gott, welcher Himmel und Erde erschaffen hat, sich definitiv auch um meinen Unfrieden kümmert, meine Schritte lenkt.

Ich mach´ dir Mut, das nächste Mal in einer solchen von Unfrieden geprägten Situation, bewusst deinen Blick zu heben auf Jesus. Er allein schenkt dir Ordnung im Chaos – Frieden unabhängig von allem drumherum!



INTIME

EC:TERMINE 2023

- 23.09. Mr. X in Zwickau*
- 25.-29.09. KurzBibelSchule in Aue*
- 21.10. Jugendabend ec:region Mitte
- 31.10. Jugendbibeltag in Glauchau
- 03.-w05.11. YoungLeaders in der Hümü*
- 22.11. ec:KinderMitarbeiterTag

*Anmeldung erforderlich

MOGELPACKUNG: *Christ*

Kennst du das, wenn du eine riesige Pralinenpackungen geschenkt bekommst und dich echt drauf freust sie zu öffnen? Dir läuft das Wasser im Mund zusammen, du kannst es kaum erwarten, reißt den Deckel auf und dann – sind da nur magere fünf Pralinen drin. Inhalt: Verpackungsmaterial. Packung: Mogelpackung. Manchmal finde ich das eine gute Beschreibung für Menschen. „Manche Leute haben viel im Schaufenster, aber wenig im Lager“, meinte mal jemand zu mir. Kennst du diese Leute?

Halt! Bevor wir jetzt anfangen, auf andere zu zeigen: Kann es sein, dass es diese Mogelpackungen auch unter uns Christen gibt? Beispiele: Wir reden von Glauben und Jesus, aber verzweifeln daran, eine Beziehung mit ihm zu führen. Vielleicht sind wir sogar stolz, dass wir in unseren Jugendkreisen erzählen können, wie schlecht es uns geht (was auch gut ist!) und wenn dann jemand seine Probleme auf den Tisch legt, nicken wir andächtig, sagen: „Ich bete für dich“ und damit haben wir uns rausgemogelt. Mancher erzählt von der Liebe Gottes, aber zeigt sie im Alltag kaum. Vielleicht fühlt sich dein „Glaubens“-Lager manchmal auch so leer an, außer Spinnennetzen ist es dort tot.

Das ist kein neues Phänomen. Jakobus schreibt einmal von genau dem gleichen Problem (Jak 2,15f.) und resümiert: „So ist auch der Glaube, wenn er nicht Werke hat, tot in sich selber.“ (V. 17) Und nein, er meint hier nicht, dass wir etwas tun müssen, damit wir vor Gott gerecht werden – sondern er meint mit „Werken“ das Gleiche, was Paulus „Früchte“ nennt: Die nachhaltig segensreichen Dinge, die in einem Leben aus dem Glauben heraus entstehen. Wenn ich Jesus lieb habe und im Kontakt mit ihm bin (Gal 5,22f.; Joh 15,5).

Glauben an die Existenz Gottes bringt nichts (siehe V. 19). **Glauben ist viel mehr als die Freude eines Kindes über einen Stein, den es gefunden hat: so ansteckend, dass er weitergegeben wird.**

Wir brauchen es, dass Jesus unser Lager befüllt. Ihn einzuladen, dort Leben reinzubringen und etwas auf den Kopf zu stellen, was du selbst nicht wagen würdest. Jesus, mache mich wie dieses Kind, dass ich Menschen wirklich etwas geben kann.



Florian Sandner
ec:leipzig
ec:in Redaktion

„Manche Leute haben viel im Schaufenster, aber wenig im Lager.“



„Will man Gott vertrauen, so müssen Erwartungen, Ungeduld, Zweifel sterben.“



Richard Schröder
ec:leipzig

NUR WER STIRBT, *kann wahrhaft leben!*

Was, wenn der Weg zum Herzen so weit ist? Kennst du die Situation, dass du viel über die Bibel zu wissen scheinst, aber dies nicht lebendig wird? **Solange man zwar Gott kennt, aber ihm nicht Raum im Herzen überlässt, wird es schwer, einen lebendigen Glauben zu leben.** Glauben bleibt tote Theorie, wenn man Misstrauen gegenüber Gott hat, wenn Zweifel bestehen, dass es Gott nicht gut meinen könnte, dass er es anders macht, als es den eigenen Erwartungen entspricht. Glauben bleibt tot, wenn man in der Welt, in der Komfortzone verharrt. **Will man Gott vertrauen, so müssen Erwartungen, Ungeduld, Zweifel sterben.** Man muss das Ego zurückstellen und sich in die Abhängigkeit Gottes begeben. Die Frage ist: Wer oder was regiert dein Herz? Glaube bleibt dann tote Theorie, wenn die Welt (ich selbst, Zweifel, Abhängigkeiten, ...) regiert (Matthäus 6, 24). Man muss sie vom Thron des Herzens stoßen, damit Gott platznehmen kann. Es fehlt an einer Entscheidung: **Du musst dein Herz hingeben. Du musst sterben!**

Sterben ist unattraktiv (keine Angst, es geht nicht darum, das Leben im physischen Sinne zu beenden!). Aber sterben, um zu leben, ist ein göttliches Prinzip und steht in fundamentalem Widerspruch zur Welt. Nicht umsonst meint Nachfolge das Aufsichnehmen des Kreuzes (Matthäus 16, 24). Das Sterbenlassen des Egos, der Selbstherrlichkeit, der eigenen Erwartungen, des Drangs zur (Selbst-) Befriedigung und des Vertrauens auf die eigene Stärke ist der größte Vertrauensvorschuss, den wir Gott geben können. **Durch das Sterben des Drehens um uns selbst entsteht erst der Raum, den Gott füllen kann.** Aus Selbstbezogenheit wird Gottbezogenheit. Gottes Geist hilft uns dabei (Römer 8, 13). Gott wird es mit Nähe, Intimität und Segen belohnen. So begeben wir uns in seine Abhängigkeit. Wir vertrauen uns ihm an. Loslassen bedeutet keinen Verlust, es bedeutet den Gewinn des Lebens, wo wir innerlich tot waren. Gib vermeintliche Freiheit auf, um wirkliche Freiheit zu erlangen!

Echtheitsprüfung

Wie viele Bibelverse kannst du auswendig oder wie viele Besuche im Gottesdienst hast du? Wie viele Aufgaben in deiner Gemeinde übernimmst du? Sind das viele? Also, ich habe immer das Spiel „Bibel hoch“ geliebt – da musst du als schnellster einen Bibelvers aufgeschlagen. Und so schlecht war ich da auch nicht. Ist ja auch nicht schlecht, wenn man viele Bibelverse kennt, Gottesdienstbesuche oder ehrenamtliche Aufgaben hat – eher im Gegenteil, es ist echt gut. Aber stell dir doch auch mal die Frage, ob das vielleicht alles nur eine Fassade ist. Wie sieht es denn in deinem Herzen aus, wie sieht es mit deinem ganz persönlichen Glauben aus? Wird dein Ego befriedigt, wenn du sonntags laut die Lobpreislieder mitsingst oder ist es ein Wunsch von dir, Gott zu loben und zu preisen. Übernimmst du Aufgaben in der Gemeinde, um dich vor Anderen zu präsentieren, oder versuchst du dabei Gott zu ehren? Denn selbst wenn du den Menschen irgendetwas vormachst, so kann Gott doch trotzdem sehen, wie es in dir

Selbst wenn du den Menschen irgendetwas vormachst, so kann Gott doch trotzdem sehen, wie es in dir aussieht.



Manuel Seng
ec:gehringswalde

aussieht. In 1. Sam 16,7 steht „Ein Mensch sieht, was vor Augen ist; der HERR aber sieht das Herz an“. Wie sehr erlaubst du Jesus diesen Blick in dein Herz und wie sehr lässt du dich da auch vom Heiligen Geist leiten. Wenn uns jemand kennt, dann Gott. Er kennt unsere Schwachstellen, unsere dunklen Flecken. Es ist wohl mit großer Überwindung verbunden sich zu öffnen, aber der Schatz, der uns erwartet, wird wohl umso größer werden. Ich denke, wenn wir an diesen Stellen Jesus neben unserem Ego Platz einräumen, bzw. unser Ego bestenfalls ganz töten könnten – EGOtR.I.P – könnten wir riesigen Segen ernten und mega krasse Sachen mit ihm erleben. In Markus 2,12 steht folgende Aussage: „Wir haben so etwas noch nie gesehen“. Dieser Satz kommt von Menschen, welche kurz zuvor ein Erlebnis mit Jesus hatten. Ist das nicht cool. Und diese Menschen waren „nur“ Beobachter von einem Wunder. Wie groß sind dann Erlebnisse, in denen wir nicht nur Beobachter, sondern mittendrin neben Jesus stehen und nicht hinter unserer Fassade oder unserem Ego?



Warum?

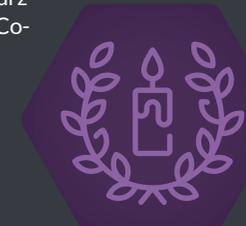


Annemarie Klemm
Wuppertal

„Ich lebe, doch nun nicht ich, sondern Christus lebt in mir“ (Gal 2,22) – der Konfirmationsspruch meines Vaters. Und auch der Vers, unter dem er 2020 beerdigt wurde, nachdem er kurz vor Weihnachten an Corona gestorben ist.

Ich erinnere mich nicht mehr an alles, was zu seiner Beerdigung gesagt wurde. Aber es ging darum, dass mein Vater jetzt schauen darf, woran er geglaubt hat. Er hatte festes Vertrauen auf Jesus und wusste, wo es für ihn nach dem Tod hingehet. Das ist ein Trost und dennoch: sich mit nur 19 Jahren ganz plötzlich von dem Menschen zu verabschieden, ohne den man das Leben gar nicht kennt, das ist unfassbar hart. Es tut weh, mehr als Worte je beschreiben können.

In der Zeit, nachdem mein Vater gestorben ist, haben wir als Familie viele Nachrichten erhalten. Manche Karten haben Dankbarkeit in mir ausgelöst. Dankbarkeit dafür, was für ein Mann mein Vater war und Dankbarkeit darüber, dass wir gute Freunde haben, die sich um uns kümmern. Andere Karten haben mich wütend gemacht. (an der Stelle muss ich es vielleicht mal sagen: der Vers aus Röm 8 „Denen, die Gott lieben...“ ist in so einem Fall einfach nur unseelsorgerlich und hilft überhaupt nicht!)
So viele Worte wurden gesagt und geschrieben, aber in mir war immer nur ein Wort: Warum?



Fast drei Jahre sind inzwischen vergangen. Auf die Frage nach dem Warum habe ich keine Antwort gefunden. Inzwischen bin ich davon überzeugt, dass wir diese Frage nicht nur nicht beantworten können, sondern, dass es in manchen Fällen auch einfach keine Antwort gibt. **Aber ich habe in den drei Jahren etwas über Gott und mich gelernt. Unsere Beziehung hält offene Fragen aus.** Es gab eine Zeit, da habe ich nicht mit Gott gesprochen. Ich wollte auch nichts mehr vom ihm wissen. Aber ER hat mich nicht losgelassen und ich durfte lernen, dass ich auch mit all meiner Klage, Wut und Trauer zu ihm kommen darf und dass ich ihn anschreien darf und er das aushält.

Ich denke täglich an meinen Vater und sein Tod schmerzt mich immer noch, ganz wird das wohl auch nie weggehen. **Aber ich weiß mich getragen von dem, dem auch mein Vater sein Leben anvertraut hatte und das gibt mir Kraft für den Alltag und hilft mir, auch die schönen Dinge in meinem Leben wahrzunehmen und zu genießen.**

BITTE BETET für...



... bewahrte und gesegnete Kinderstunden, bei denen Jesus die Herzen der Kinder erreicht.



... junge Mitarbeiter, die sich berufen fühlen in den Dienst der Kindermitarbeit einzusteigen.

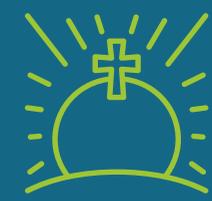


... Kinderfreizeiten, die die Kinder ermutigen ihren Lebensweg mit Jesus zu gehen.



... eine Besetzung der Kinderreferentenstelle in der Region Mitte.





Wir glauben doch, dass Jesus gestorben und auferstanden ist. Darum haben wir auch die Gewissheit, dass Gott alle, die im Glauben an Jesus Christus gestorben sind, auferwecken wird. Dann werden sie genauso dabei sein, wenn er kommt. 1. Thess 4,14

INVESTIERT

EC-WELTVERBANDSTAGUNG in Deutschland

49. In so vielen Ländern auf dem Globus gibt es Jugendgruppen, die sich an den Grundsätzen und dem Versprechen des EC orientieren. Manche sind in nationalen Verbänden organisiert, manche sind nur kleine Zellgruppen in Staaten, in denen Christen ihren Glauben nicht so frei ausleben können wie bei uns. Aber alle sind vernetzt über die weltweite EC-Bewegung „CE – Christian Endeavor World“, die regelmäßig Konferenzen für Austausch, Ermutigung und Trainings organisiert. Nach einer pandemiebedingten Verzögerung seit der letzten Weltverbandstagung in den USA 2018 haben sich Ende Juli rund 400 Teilnehmer aus 29 Ländern im hessischen Mücke getroffen. **Mit dabei war auch eine sechsköpfige Delegation aus Sachsen ;).**

Unter dem Motto „Empower – Make the planet shake“ trafen sich junge Leiter, Vorstandsmitglieder, Jugendreferenten und Pastoren von Ghana bis Samoa, von Nepal bis Hawaii, von Indien bis Peru und vom Libanon bis Australien. Die vielen persönlichen Gespräche über die Situation für den EC bzw. die Christen in anderen Ländern wurden eingerahmt von einem freshen Programm mit länderübergreifenden Small Groups, Worship, Workshops und abendlichen Messages von jungen EClern aus verschiedenen Regionen.

Außerdem wurde während der Tagung der 29-köpfige Weltvorstand für die nächsten vier Jahre gewählt. Unter der Leitung von Präsident Raffi Messerlian (Libanon) und dem Generalsekretär des Weltverbands, Dave Coryell (USA) ist **Deutschland dabei vertreten durch den EC-Bundesgeschäftsführer Simon Schuh und unser sächsisches Bundesvorstandsmitglied Julian Schröder.**

Die gemeinsame Vision des Vorstands ist es, dass die EC-Bewegung den Weg in weitere Länder findet und wir im Jahr 2031 – zum 150. Geburtstag des EC – in **über 100 Ländern** vertreten sind. Wenn du diese Idee unterstützen möchtest, kannst du bei der **weltweiten Gebetsaktion** mitmachen und dir eine tägliche Erinnerung auf deinem Smartphone für 09:38 Uhr einstellen. Wir wollen Jesus beim Wort nehmen und in Anlehnung an Matthäus 9,38 beten: **„Bittet den Herrn, dem diese Ernte gehört, dass er die nötigen Leute schickt!“**

Julian Schröder
Leipzig



INSTINKTIEF

WO LEBST DU EIGENTLICH?

Wann warst du das letzte Mal draußen, hattest Kontakt mit „Natur“, Dreck? Wann bist du das letzte Mal auf die Schnauze im realen Sinne geflogen? Weißt du, wie sich Leben anfühlt? Wenn du nicht raus gehst, nicht Gemeinschaft zu Gott und anderen suchst, dann spricht viel dafür, dass du dich in eine Traumwelt zurückziehst! Deshalb rufe ich dir zu: Halt Stop! Raus aus der Traumwelt! Rein ins Leben! Die Flucht in Instagram, Schönheitsideale, Games, Träume, Parallelwelten, ... ist gefährlich. Es geht nicht um Prokrastination und Fantasie, es geht um Abhängigkeit! Abhängigkeiten sind eine Flucht vor der göttlichen Realität und Erfüllung. Folge nicht den Götzen der Ablenkung! Folge nicht dem schönen Schein! Wir haben einen Gott des Lebens. Wer sich vom Leben zurückzieht, der läuft

Hier riecht's
so komisch!



auf der Verliererstraße. Gott ist bei dir und will, dass du dich der Realität stellst. Sich nicht der Realität zu stellen, bedeutet, unverbindlich sein. Mit beiden Beinen im Leben zu stehen, verlangt Verlässlichkeit – nicht umsonst fordert Gott Treue ein.

INKARTON

„BLEIBT AN GOTT DRAN!“

Das waren meine letzten Worte bei ec:fresh und das soll auch das Wort sein, was ich euch allen mitgebe. Denn ich muss hier keinen Abriss von irgendwelchen Highlights machen. Es ist doch viel wichtiger, dass wir nach vorne schauen und uns ausstrecken nach dem, was Gott dort durch uns und andere tun will. Dennoch ist ein großes Danke angebracht, denn so viele von euch haben mich bereichert, geformt und begleitet. Ich durfte wachsen, auch im Glauben. Das alles ist große Gnade. Manchen bin ich gewiss auch auf die Füße getreten. Wie gut, dass wir alle aus Gottes Gnade und Vergebung leben. Nun geht es für mich und für uns als Familie weiter in den südwestdeutschen EC-Verband. Vielleicht ist das mein größter Trost bei allem, wo es mir schwer fällt aus Sachsen wegzugehen: Es bleibt EC; Ich bleibe Entschieden für Christus!



Es ist ein großes
Danke angebracht,
denn so viele von
euch haben mich
bereichert, geformt
und begleitet.



Michael Breidenmoser
Geschäftsführer
Jugendarbeit SWD-EC
Filderstadt

Herbst-LEGO®-Freizeit Vogtland

Herbst, es ist alles schön bunt, die Blätter fallen und du hast viel freie Zeit ... Was könnte da schöner sein, als sich mit anderen Kindern und vielen tausend bunten Steinen zu einer Lego®-Freizeit zu treffen. Wir wollen Gott als den größten Baumeister kennenlernen, in der Bibel Baugeschichten entdecken, bei geeignetem Wetter durch den Wald stromern oder coole Spiele ausprobieren. Aber auf jeden Fall wollen wir tolle Bauwerke entstehen lassen.



09. – 15.10.2023 (7 Tage)

📍 Christliches Gästehaus Bibelheim Kottengrün
 👤 Mirjam Hochmuth und ec:FSJ-Team
 👥 9 – 12 Jahre / 24 Kinder / min. 20 TN
 😊 Unterkunft im Gruppenhaus MBZ, VP
 🚶 eigene Anreise

🏠 **135 € p. P.***
 *(Förderung durch den Freistaat Sachsen für alle sächs. TN bewilligt.)

👉 **K14**
 SJV-EC, Hans-Sachs-Straße 37, 09126 Chemnitz
 Tel.: 0371-561 0000

Winter-LEGO®-Freizeit Vogtland

Langeweile in den Winterferien? Das muss nicht sein, denn wir haben die perfekte Lösung für dich: Melde dich doch zu unserer Winterfreizeit an und baue jeden Tag an unserer großen Lego®-Stadt mit. Ob Villa oder Hochhaus, Pyramide oder Eiffelturm – du hast bestimmt prima Ideen für ein tolles Bauwerk. Viele tausend bunte Bausteine warten auf dich. Und natürlich gehören Baugeschichten aus der Bibel, Spiel und Spaß auch zu unserem Bauprojekt.



12.-17.02.2024 (6 Tage)

📍 CEH Johanngeorgenstadt
 👤 Christliches Gästehaus Bibelheim Kottengrün
 👥 8 – 12 Jahre / 24 Kinder / min. 20 TN
 😊 Unterkunft im Gruppenhaus MBZ, VP
 🚶 eigene Anreise

🏠 **245 € p. P.**
145 € p. P.*
 *(bei Förderung durch den Freistaat Sachsen für alle sächs. TN)

👉 **K02**
 SJV-EC, Hans-Sachs-Straße 37, 09126 Chemnitz
 Tel.: 0371-561 0000

Wir sind Königstöchter 2.0! Mädchenfreizeit

Alle Mädels aufgepasst: Die Königstöchter gehen in eine zweite Runde! Wir wollen dieses Jahr wieder gemeinsam entdecken, was es heißt eine Königstochter zu sein. Dazu werden wir eine Menge Spiele spielen, die Natur um uns herum entdecken, lustige Geschichten erleben und dabei den größten König besser kennenlernen, den es gibt. Wir wollen gemeinsam in die Bibel schauen und herausfinden, was Gott über uns denkt, wollen uns schön machen und unseren Mut entdecken. Wenn du also Lust auf ein paar kreative, lustige, schöne und abenteuerliche Tage hast, dann melde dich jetzt an und bring am besten eine Freundin mit! Wir freuen uns auf Dich!



18. – 23.02.2024 (6 Tage)

📍 Haus Bergfrieden in Jöhstadt
 👤 Mirjam Hochmuth und Team
 👥 8 – 12 Jahre / 24 Mädchen / min. 15 TN
 😊 Unterkunft MBZ, VP Programm
 🚶 eigene Anreise

🏠 **245 € p. P.**
145 € p. P.*
 *(bei Förderung durch den Freistaat Sachsen für alle sächs. TN)

👉 **K12**
 SJV-EC, Hans-Sachs-Straße 37
 09126 Chemnitz, Tel.: 0371-561 0000

Skifreizeit für junge Erwachsene

Die Skigebiete Plose und Gitschberg-Jochtal bieten Abfahrten in allen Schwierigkeitsgraden, Fun-Parks, Schlittenfahrten und Skischulen. An zwei Tagen können wir zusätzlich Gebiete des Dolomiti-Verbundes (z. B. Kronplatz oder Sellaronda) anfahren. Nach Sauna und gutem Essen gibt es Bibelgespräch und den selbstgewählten Abendausklang. Frank Hecker bietet parallel eine Familienfreizeit mit eigenem Abendprogramm an. Schnittpunkt ist das gemeinsame Essen und das „Wohnen“ im gleichen Haus.

Falls du also noch Verwandte hast, die jünger oder älter sind und die du gerne mitbringen möchtest ... dort sind sie gut untergebracht.

© pixabay



18. – 25.02.2024 (8 Tage – So. bis So.)

📍 Pension Auerhof Natz / Südtirol (Italien)
 👤 Michael Hochberg, Gemeinschaftspastor
 👥 18 – 36 Jahre
 😊 DZ/MBZ mit Du/WC; EZ auf Anfrage
 Halbpension inkl. Lunchpaket, Sauna
 Optionale Leistungen: bei Bedarf Skibus; zusätzliche Getränke können im Haus erworben werden
 Skipassbeispiel (4+2 Tage Eisacktal/Dolomiti) 357 €

🚶 individuell
 🏠 bei Anmeldung bis 30.11.2023: **510 € p. P.**
 bei Anmeldung ab 01.12.2023: **530 € p. P.**

👉 **J01**
 Frank Hecker, Dorfstr. 3, 09405 Gornau
 frankhecker@lksachsen.de
 Tel.: 03725-359 60 32

Winter-Freizeit in Südtirol - Italien

Hotel Alpi liegt auf 1.300 m Höhe am Eingang des Fischleintals mit Blick auf die Sextner Dolomiten und bietet neben einem Hallenbad mit Whirlpool und drei Saunen ein ausgezeichnetes Essen. In der Region gibt es rund 100 km feinst präparierte Skipisten.

- Zum Einstieg in das Skigebiet Helm-Rotwand sind es nur 100 m, zum Skigebiet Innichen 8 km und Val Comelico 16 km.
- Es gibt 8 km Naturrodelbahnen in den Heimatskigebieten.
- Zahlreiche Winterwanderwege und Langlaufloipen direkt vom Haus aus und vor Ort sind eine gute Alternative zum Alpinskifahren.

Bibelgespräche vorwiegend am Morgen und gesellige Gesprächsrunden in ungezwungener Atmosphäre am Abend tun Leib, Seele und Geist gut.



03. – 10.03.2024 (8 Tage)

📍 Sexten Ortsteil Moos/Südtirol Biovita Hotel Alpi***
 👤 Michael Hochberg, Gemeinschaftspastor
 👥 25 Personen / min. 20 TN
 😊 Hotel *** in EZ / DZ mit DU/WC, HP
 3 Saunen, Panoramaruheraum, Hallenbad, beheizter Außenpool, Fitnessraum, WLAN frei, geführte Tourenangebote, gratis Shuttlebus zu den Skipisten und Loipeneinstiegen, tägliches Bibelgespräch in der Regel am Morgen, Seelsorgeangebot

Optional:
 eigene Skiausrüstung oder Ausleihe (Skihelm wird dringend empfohlen), Getränke, Ski- bzw. Loipenpass, Solarium

🚶 individuell
 🏠 bei Anmeldung bis 15.12.2023 **830 € p. P.**
 bei Anmeldung ab 16.12.2023 **880 € p. P.**
 EZ-Zuschlag: 312 €

👉 **S02**
 Franziska Lauterbach, Hans-Sachs-Str. 32
 09126 Chemnitz, Tel.: 0172-5643748
 franziskalauterbach@ec-sachsen.de

€ KINDER MITARBEI TER TAG

22. November 2023

09:00 - 16:00 Uhr

LKG Chemnitz, Hans-Sachs-Str. 37, 09126 Chemnitz



Jüngerschaft mit Kindern: Wie kann ich ein geistliches Vorbild für Kinder sein?

Mit Ruth Hermann
(Liebenzeller Mission)

**SEI
DABEI!**

Das erwartet euch:

- Ermutigung für euch und eure Kinderkreise
- Weiterbildung in Themen, die euch betreffen
- Praktische Tools, Seminare, Lieder, Einblicke in Kreise
- ▲ Leckeres Essen, gemeinsames Gebet mit- und füreinander



SÄCHS. JUGENDVERBAND
ENTSCHIEDEN FÜR CHRISTUS

IMPRESSUM

Herausgeber: Sächsischer Jugendverband EC (Entschieden für Christus)
Redaktion: Franziska Lauterbach, Michael Breidenmoser, Pascal Eifert,
Alma Zwingenberger, Florian Sandner, Debora Boden
Anschrift: SJV-EC Geschäftsstelle, Hans-Sachs-Straße 37, 09126 Chemnitz,
Telefon: 0371 5610000, Fax: 0371 5610001, E-Mail: info@ec-sachsen.de,
Internet: www.ec-sachsen.de **Bankverbindung:** Volksbank Chemnitz,
IBAN: DE93 8709 6214 0314 1664 00, BIC: GENODEF1CH1
Grafische Gestaltung: Friedrich* | GrafikDesignAgentur, Gutwasserstraße 12,
08056 Zwickau, www.friedrichs-grafikdesign.de **Herstellung:** Druckerei Haustein,
Cainsdorfer Hauptstraße 107, 08064 Zwickau **Bildnachweis:** Icons © flaticon.com

Die Redaktion behält sich vor, Artikel sinnwährend zu bearbeiten.
Die Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers wieder!